

Kreativ-Werkstatt für Lichterlebnisse und wandelbare Raumkonzepte

Häfele Blackbox: Neuer Showroom in Stuttgart eröffnet



Wie wollen wir morgen leben und arbeiten? Und wie wollen wir den uns zur Verfügung stehenden Lebens- und Arbeitsraum flexibler und effizienter nutzen? Antworten gibt der neue Showroom von Häfele im Stuttgarter Römerkastell. In der ganz in Schwarz gehaltenen „Ideen-Werkstatt“ werden Möbel, Licht, Raum und Konnektivität gemeinsam mit den Kunden neu gedacht, geplant und umgesetzt. Seit Mitte Oktober begrüßt Häfele Planende, Kreative, das Fachhandwerk, Industriepartner und Immobilieninvestoren und -betreiber in seinem neuen Showroom im Norden der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Vor allem neue Hotel- und Wohnraumkonzepte, wie Micro-Living-Apartments, will der international aktive Spezialist für Möbel- und Baubeschlägen, elektronische Schließsystemen und LED-Lichtlösungen in der Blackbox mit seinen Gästen diskutieren und entwickeln. Einen wichtigen Part spielt in der Blackbox das Thema Licht, und wie sich damit Raumatmosphäre schaffen und verändern lässt.

Hoch über dem Stuttgarter Stadtteil Bad Cannstatt gelegen, befindet sich die Häfele Blackbox im Stuttgarter Römerkastell. Die ehemalige Kaserne, dessen Fläche bereits die Römer als „Castellum“ nutzten, hat sich in den letzten 10 Jahren zu einem bedeutenden Kreativ- und Medienareal in Stuttgart entwickelt.

Raum für Dialog und Interaktion

Die Blackbox dient als flexibler Ausstellungsraum mit wandelbarem Werkstatt-Charakter, als Bühne für die erfolgreiche Häfele Akademie und als kreativer Ort für Veranstaltungen für bis zu 100 Personen. Um die Erdgeschossfläche zu bespielen, holte sich Häfele die Stuttgarter Kreativagentur jangled nerves ins Boot. Mit ihr wurde ein Raumkonzept entwickelt, dass das Unternehmen Häfele, seine Sortimente und seine Lösungen auf besondere Weise inszeniert. „Die Blackbox ist ein flexibler und hochfunktionaler Raum und funktioniert wie eine Theaterbühne der Möglichkeiten“, erklärt Prof. Thomas Hundt, Mitgründer und -geschäftsführer

Ansprechpartner für Journalisten:

Rainer Häupl
bering*kopal GbR, Büro
für Kommunikation
Tel. +49 (0)711 7451
759-16
rainer.haeupl@
bering-kopal.de

Ansprechpartnerin im Unternehmen:

Sarah Grünler
PR-Managerin
Häfele SE & Co KG
Tel.: +49 (0)7452 95-
510
sarah.gruenler@
haefe.de

von jangled nerves. „Der Showroom ist vor allem als ein Ort der Begegnungen gedacht, für den Dialog mit den Kunden“, so Thomas Hundt weiter. „Mit einer raumhohen LED-Wand erweitern wir zudem dem physischen Raum ins Digitale und bieten so inspirierende Möglichkeiten der Interaktion mit den Besuchern.“

Das Bild eines Theaters mit verschiedenen Bühnen ist in der Blackbox stets präsent. Boden, Decke, Wände – alles ist wie im Theater in Schwarz gehalten und wird mit einem durchdachten Lichtkonzept in Szene gesetzt.

Küche, Micro-Living und Hospitality im Fokus

Zum Start der Blackbox werden drei Themen – sogenannte Stages – von Häfele bespielt: die moderne, multifunktionale Küche, das Thema Micro-Living-Apartments und das Hotelzimmer der Zukunft. Besonders Letzteres treibt Häfele derzeit intensiv voran. „Die Branche Hospitality in ihrer gesamten Bandbreite liegt uns besonders am Herzen. Denn diese Branche ist extrem vom Fachkräftemangel, einer Kostenexplosion und dem gleichzeitigen Trend zu Investitionen, die Nachhaltigkeitsstandards und ESG-Kriterien (Environment, Social and Governance) erfüllen, stark betroffen. Häfeles Leistungen liefern einen wichtigen Beitrag, den Wert und Nutzen von Räumen zu optimieren und die Prozesse im operativen Alltag technologisch zu verschlanken“, betont Sibylle Thierer, Häfele Unternehmensleiterin. „Wie lässt sich ein Raum mehrfach nutzen? Wie lässt er sich einfach umbauen? Wie lässt er sich mit gutem Raum- und Möbellicht für verschiedene Atmosphären emotionalisieren? Wie organisiere ich individualisierte Angebote gast- und betreiberfreundlich? Diese Fragen wollen wir in der Blackbox diskutieren und beantworten“, so Sibylle Thierer weiter.

Um den Bereich Hospitality zu stärken, hat Häfele eine neue Abteilung gegründet, die ihre Büros im Stuttgarter Römerkastell direkt über dem Showroom bezogen hat. Branchenexperten kümmern sich hier um Hospitality Projekte, von der Konzeption über die Ausführung bis hin zu Serviceleistungen im laufenden Betrieb. Geleitet wird die neue Abteilung Häfele Hospitality Solutions von Dr. Thomas Leib und Thomas Bosse, beide erfahrene Entwickler und Planer von Hospitality-Projekten. Auch sie freuen sich über „ihren“ neuen Showroom in Stuttgart. Dr. Thomas Leib sagt: „Die Blackbox ist ein Zukunftslabor für unterschiedlichste Raumnutzungen im Bereich des gewerblichen Wohnens. Häfele wird mit der Blackbox und der neuen Business Unit zum Impulsgeber in diesem Segment.“

Lichterlebnis Blackbox

Die Blackbox wurde von Häfele auch konzipiert, um die vielfältigen Möglichkeiten von Raum- und Möbellicht erlebbar zu machen. Zusammen mit der Häfele Tochter Nimbus wurden in der Blackbox rund 150 Lichtpunkte bzw. Lichtlinien installiert – und jede einzelne Leuchte ist dabei einzeln ansteuerbar, lässt sich dimmen und die Lichtfarbe kann flexibel und je nach Nutzung verändert werden. So lassen sich vor Ort über die neue Funktechnologie Häfele Connect vielfältigste Lichtszenarien programmieren und ihre Wirkung ausprobieren. Zudem wird in der Blackbox anschaulich demonstriert, wie die Lichtsteuerung mit anderen Systemen, wie etwa Zutrittskontrollsystemen, zusammenarbeiten kann. Für Gespräche und Planungstreffen mit Lichtprofis wird in der Blackbox noch ein Lichtlabor

eingrichtet. Unterstützung bei der Lichtplanung erhalten Interessierte vor Ort von den Entwicklungsingenieuren und Lichtplanern von Nimbus und Häfele, die ihre Büros ebenso im Römerkastell haben.

„Die Blackbox zeigt auf eindrückliche Art das Zusammenspiel von Licht, Raum und Möbel“, sagt Sibylle Thierer. „Über das Licht wird ein Raum erst emotional aufgeladen. Die Blackbox ist eine Kreativ-und Technologie-Werkstatt für all unsere Kunden: Handwerker, Planer, Industriepartner, Investoren und Betreiber. Wir freuen uns auf den kreativen Austausch mit ihnen in der Blackbox!“

Weitere Informationen zur Häfele Blackbox und die Möglichkeit, Besuchstermine zu buchen, finden Sie unter: www.haefele.de/blackbox

Nagold, im Oktober 2022

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten

1 Die Blackbox ist der neue Showroom und die neue Kreativ-Werkstatt von Häfele im Stuttgarter Römerkastell, einem angesagten Kreativ- und Medienareal in der Baden-Württembergischen Landeshauptstadt. Foto: Häfele

2 Auf der wandelbaren Ausstellungsfläche zeigen Häfele und Nimbus, wie sich Raum mit Licht für verschiedene Atmosphären emotionalisieren lässt. Foto: Häfele

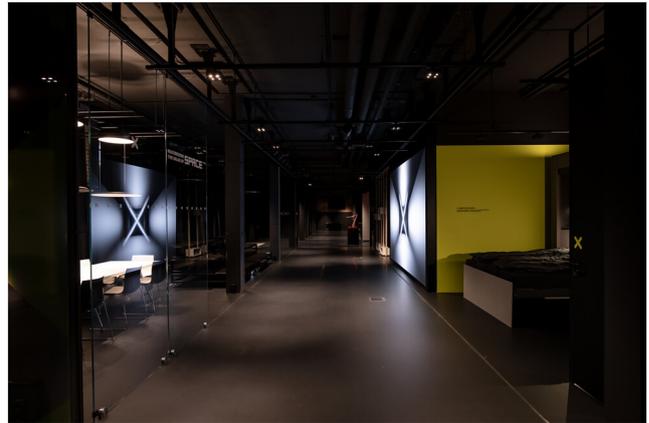
3 Die moderne, multifunktionale Küche darf bei einem Häfele Showroom nicht fehlen. Eine der sogenannten Stages bespielt das Thema „Küche“, gekonnt kombiniert mit dem Thema „Möbellicht“. Foto: Häfele

4 Ein Highlight der Blackbox ist die Stage „Hospitality“ – hier zeigt und testet Häfele zukunftsweisende Konzepte, wie sich zum Beispiel Hotels 24/7 nutzen lassen. Foto: Häfele

1.



2.



3.



4.



5 Ein geheimnisvoller, dunkler Raum – und doch dreht sich beinahe alles um das Licht: Thomas Hundt, Mitgründer und -geschäftsführer der Stuttgarter Kreativagentur jangled nerves ist Spezialist dafür, physische Räume ins Digitale zu erweitern und dem Raum eine neue Dimension zu verleihen. Gemeinsam mit Häfele hat er das Konzept der Blackbox entwickelt und im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am 13. Oktober vor rund 150 Gästen präsentiert. Die Zuhörenden lauschten gebannt den Ausführungen von Thomas Hundt, der die Blackbox als „Theaterbühne der Möglichkeiten“ näherbrachte. Foto: Häfele

6 Einen mitreißenden Vortrag in der Blackbox hielt Peter Brückner von Brückner & Brückner Architekten anlässlich der offiziellen Eröffnung. Der Einblick in das Schaffen des Architekturbüros zeigte die herausragende Bedeutung des Handwerks in den Projekten von Brückner & Brückner auf. Das Handwerk und mit Sorgfalt ausgesuchte Materialien sind es, die ein Gebäude zu einem authentischen Ort werden lassen, so Peter Brückner. Vor allem für die zahlreichen Schreiner- und Handwerksbetriebe, die der Einladung in die Blackbox gefolgt waren, waren Projekte wie der Büroneubau für die Ziegler Group im Nordbayerischen Plößberg hochspannend – ein Teil der innovativen Holzfassade ist im Bild zu sehen. Foto: Häfele

5.



6.



Über Häfele

Häfele ist eine international aufgestellte Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Nagold, Deutschland. Das Familienunternehmen wurde 1923 gegründet und bedient heute in über 150 Ländern weltweit die Möbelindustrie, Architekten, Planer, das Handwerk und den Handel mit Möbel- und Baubeschlägen, elektronischen Schließsystemen und LED-Licht. Häfele entwickelt und produziert in Deutschland und Ungarn. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Häfele Gruppe bei einem Exportanteil von 79% mit 8000 MitarbeiterInnen, 38 Tochterunternehmen und zahlreichen weiteren Vertretungen weltweit einen Umsatz von 1,7 Mrd. Euro.

Weitere Informationen unter www.haefele.de

QR-Code der Medieninformation

